



Wohnen in Ronneburg

... in der Stadt im Grünen

Magazin für Mieter und Eigentümer der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH



Fotos: Anders



„Otto – das Fenster“ ist das Maskottchen des Blumenschmuckwettbewerbes, den die RWG mit eigenen Aktivitäten unterstützt: Blumenfenster an unserer Geschäftsstelle (unten rechts) und am Haus Markt 47 (oben rechts).

RWG unterstützt aktiv Wettbewerb „Ronneburg im Blumenschmuck“

Bereits zum sechsten Mal sind die Einwohner unserer Stadt aufgefordert, das Ansehen Ronneburgs zu verschönern. Zwei Jahre vor der BUGA soll in diesem Jahr das Stadtzentrum Schwerpunkt sein. Wer mit offenen Augen durch die Stadt geht, wird merken, dass der gemeinsame Aufruf von Heimatverein, Stadtverwaltung und RWG bereits auf fruchtbaren Boden gefallen ist. An unseren Wohnhäusern Markt 44 und 47 sowie am Sitz unserer Geschäftsstelle sind Blumenkästen bepflanzt worden. Die Stadtwaage am Rathaus ist begrünt worden. Jetzt sind Sie, unsere Mieter und Eigentümer, aufgefordert, ihren Beitrag zu einem schöneren

Stadtbild zu leisten. Der Wettbewerb wird wie in den Jahren zuvor in zwei Kategorien durchgeführt: Fenster und Balkone und Hauszugänge und Vorgärten. In den Monaten August und September wird eine Jury der Veranstalter die Preisträger ermitteln und im Oktober in einem würdigen Rahmen jeweils drei Preisträger in beiden Kategorien mit kleinen Präsenten auszeichnen. Wir sind sicher, dass zu den bereits vorhandenen gepflegten Grünanlagen, liebevoll gestalteten Vorgärten und leuchtenden Blumenrabatten in den kommenden Wochen weitere Farbtupfer hinzukommen werden, Balkone und Vorgärten in weitere Blumen-

INHALT

Beginn umfangreicher Baumaßnahmen	S. 2
10. August: Wieder Straßenmalfest	S. 3
Stromabrechnung prüfen	S. 3
Unser besonderes Mietangebot	S. 4
Ansprechpartner, Sprechzeiten, Notdienst	S. 4

oasen verwandelt werden. Zu Ihrer und der Nachbarn Freude und natürlich auch für die vielen Gäste in unserer Stadt Ronneburg! Helfen Sie mit, unsere Stadt noch ansehenswerter, freundlicher und lebendiger zu gestalten.

Umfangreiche Baumaßnahmen beginnen in den nächsten Wochen

In vielen Städten des Ostens ist das Schlagwort vom „Stadtumbau Ost“ in aller Munde, oftmals lediglich reduziert auf den Abriss von Wohnraum. Zugegeben, das größte Problem für die Wohnungsunternehmen. Nachdem der Aufsichtsrat der RWG am 21. Februar den Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2005 beschlossen hat, werden auch in unserem Unternehmen in den kommenden Wochen drei große Vorhaben realisiert werden. Sie verdeutlichen das letztliche Anliegen des Konzeptes zum „Stadtumbau Ost“: Reduzierung von nicht genutztem Wohnraum und zugleich Erhöhung der Wohnqualität der betroffenen Wohngebiete im Interesse der Mieter.

Abriss Goethestraße 25/27

Auch für die RWG ist der Leerstand ein Problem, vor allem weil der nicht genutzte Wohnraum dem Unternehmen hohe Kosten verursacht. Zu den „Sorgenkindern“ gehört das Wohnhaus Goethestraße 25/27, in dem derzeit ca. 95 Prozent der Wohnungen leer sind. Deshalb haben wir uns entschlossen, dieses Objekt durch Abriss vom Markt zu nehmen. Später werden auf der frei werdenden Fläche Grünanlagen mit Garagen und PKW-Stellplätzen entstehen.

Mit den Mietern sind bereits ausführliche Gespräche geführt worden. Ziel war es, durch unser Unternehmen jedem betroffenen Mieter eine vergleichbare Wohnung anzubieten, in der er sich auch künftig wohlfühlen soll. Bei auftretenden Problemen, auch im Zusammenhang mit den bevorstehenden Umzügen, werden un-

sere Mitarbeiter jederzeit weiterhin beratend Hilfe leisten.

Mit dem Bekanntwerden des geplanten Abrisses wurden Vermutungen laut, dass auch das nebenstehende Wohnhaus Goethestraße 21/23 abgerissen werden soll. Dies sind lediglich Gerüchte, die jeglicher Grundlage entbehren. Die mittelfristige Planung des Unternehmens sieht definitiv den Abriss dieses Gebäudes nicht vor. Angesichts eines Leerstandes von „lediglich“ 12,5 Prozent wäre eine solche Maßnahme auch wirtschaftlich keineswegs nachvollziehbar.

Anbau von Balkonen

In den letzten Monaten gingen verstärkt Anfragen bei der RWG ein, ob die Wohnqualität nicht durch den zusätzlichen Anbau von Balkonen an unseren Wohnhäusern erhöht werden kann. Diese Anregung haben wir auf-

gegriffen und werden in der zweiten Jahreshälfte ein Pilotprojekt in Angriff nehmen. Erste Konzepte und Ideen von Architekten liegen auf dem Tisch, nach Abschluss aller planerischen Arbeiten und Auswahl der vorgesehenen Häuser werden die Mieter entsprechend persönlich durch uns verständigt.

Wir müssen allerdings bereits heute darauf hinweisen, dass die wirtschaftliche Situation unseres Unternehmens auch in den folgenden Jahren es nicht erlauben wird, flächendeckend alle Wohnungen nachträglich mit Balkonen auszustatten. Dies wird lediglich in Abhängigkeit von den finanziellen Möglichkeiten erfolgen können.

Heizhaus „Am Sperlingszaun“ wird stillgelegt

Als größte Investitionsmaßnahme wurde Mitte Juli mit der Stilllegung des Heizhauses „Am Sperlingszaun“ begonnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Mitte August andauern. Bedingt durch das Alter der Anlage und

Fotos: RWG



So stellen sich die Architekten die Balkongestaltung an einem für Ronneburg typischen Wohnblock vor.

den Verlust mehrerer gewerblicher Fernwärmeabnehmer erweist sich die weitere Nutzung des Objektes als unwirtschaftlich. In den vergangenen Wochen wurden die angeschlossenen Wohngebiete „Turnerstraße“ und „Am Sperlingszaun“ mit Alternativheizanlagen versehen.

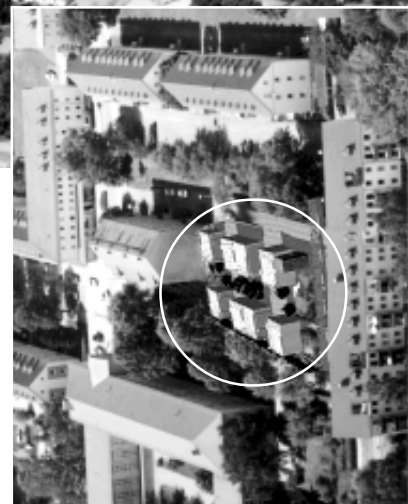
Die moderne Technik garantiert ein sofortiges Reagieren bei Störungen, damit erhöht sich auch mit dieser Maßnahme letztlich die Wohnqualität der betreffenden Mieter.

Im Vorfeld der Maßnahme wurden die Einwohner der betreffenden Häuser rechtzeitig informiert. Die beteiligten Firmen waren bemüht, die Auswirkungen (zum Beispiel kurzzeitiger Ausfall der Warmwasserversorgung), so gering wie möglich zu halten. Wir bedanken uns bei allen Mietern für das Verständnis während der Baumaßnahme.



oben:
Dieses Luftbild zeigt das Wohnhaus Gothestraße 25/27 (im Kreis) vor dem Abriss.

unten:
An diesem Modell ist zu erkennen, wie nach dem Abriss die frei gewordene Fläche (im Kreis) genutzt werden soll.



10. August 2005, 15 bis 16.30

Straßenmalfest auch in diesem Sommer!

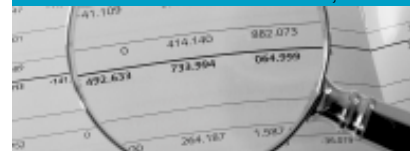
Die Veranstaltungen der RWG zu unserem Stadtjubiläum im vergangenen Jahr waren bei unseren Mietern und Eigentümern auf große Resonanz gestoßen. Viele äußerten die Bitte, ob einige davon auch in diesem Jahr wieder stattfinden könnten. Bekanntlich hatte es sich schon der Osterhase nicht nehmen lassen, unsere kleinen Mieter erneut zu überraschen. Auch das Straßenmalfest soll eine Neuauflage erleben. Alle Kinder im Alter zwischen 2 und 7 Jahren sind am 10. August von 15 Uhr bis 16.30 Uhr ins Wohngebiet „Am Sperlingszaun“ eingeladen. In Anlehnung an den in unserer Stadt laufenden Blumenschmuckwettbewerb haben wir als Thema gewählt „Ronne-

burg blüht auf!“. Also alles, was sich verändert, was die Kinder schön in unserer Stadt finden, kann als „Kunstwerk für einen Tag“ auf das Pflaster gemalt werden! Erneut werden die Erzieherinnen aus den Kindergärten die schwere Aufgabe haben, zu entscheiden, welches die schönsten Bilder sind. Die erfolgreichsten Teilnehmer werden zum Abschluss mit Urkunden und kleinen Überraschungen ausgezeichnet. Liebe Eltern, bitte die Fotoapparate nicht vergessen, damit die Kunstwerke der kleinen Künstler der Nachwelt erhalten bleiben. Und wer möchte, kann diese Fotos auch an uns schicken, vielleicht lässt sich im Anschluss eine kleine Ausstellung gestalten!

Stromabrechnungen prüfen!

Zwischen der TEAG (Thüringer Energie AG) und unserem Unternehmen ist eine Vereinbarung getroffen worden, dass unseren Mietern auf jegliche Energie-Leistungen durch die TEAG ein Rabatt von fünf Prozent gewährt wird. Ob dies berücksichtigt wurde, können nur Sie selbst auf Ihren Energieabrechnungen kontrollieren. Sollten Sie einen Hinweis, dass Ihnen der Rabatt eingeräumt wurde, vermissen, wenden Sie sich bitte direkt an die TEAG oder an unsere Mitarbeiterinnen der Verwaltung.

Projekt Photos



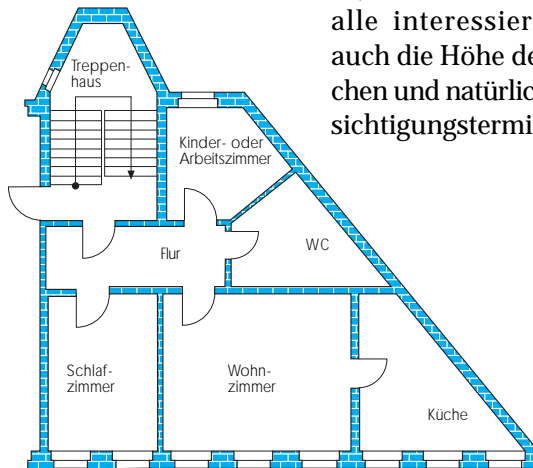
Unser besonderes Mietangebot

Markt 47



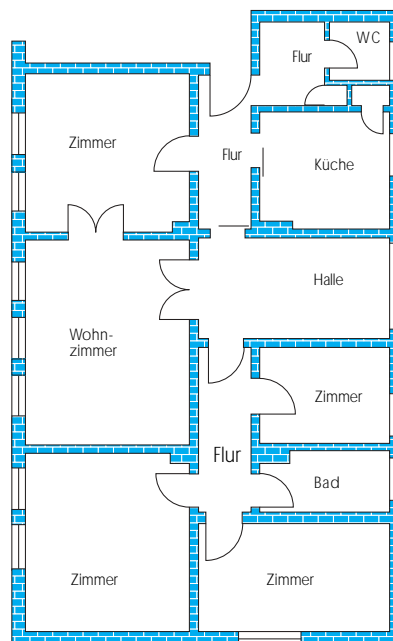
Foto: RWG

Im Zentrum von Ronneburg, am Markt, bieten wir im 2. OG eine hochwertig sanierte Drei-Raum-Dachgeschoss-Wohnung an. Sie ist ausgestattet mit einer Einbauküche, im Bad sind Dusche und Eckbadewanne vorhanden. Die Wohnung ist durchgängig mit Laminatfußboden ausgelegt. Die Wohnungsgröße beträgt ca. 67,58 m². Interessenten wenden sich bitte an *Frau Wesser*, Tel. (03 66 02) 3 39 18. Mit ihr können Sie alle interessierenden Fragen, auch die Höhe der Miete, besprechen und natürlich auch einen Besichtigungstermin vereinbaren.



Straße der Jugend 10

Wir bieten eine ca. 125 m² große komplett sanierte 5-Raum-Wohnung im 1. OG in der Straße der Jugend 10 zur Vermietung an. Sie ist teilweise mit Parkett ausgelegt, ein Gäste-WC ist vorhanden. Ihren besonderen „Pfiff“ erhält die Wohnung durch eine große „Lichthalle“ und mehrere Flure, die aber durch Türen getrennt werden können. Damit wird der große Eindruck der Wohnung gemildert und Sie haben dennoch ein höchst geräumiges Domizil. Interessenten melden sich bitte bei unserer Mitarbeiterin *Frau Wesser*. Ebenso wie bei obigem Angebot ist die Miete für diese Wohnung verhandelbar.



Wenn Sie Fragen haben ...

... besuchen Sie uns!
Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH
Straße der Opfer des Faschismus 9
07580 Ronneburg

Sprechzeiten:
Dienstag:
09.00–12.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr

Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie uns selbstverständlich auch nach telefonischer Vereinbarung erreichen.

... oder rufen Sie uns an!
Zentrale:
(03 66 02) 339-0
Wohnungsverwaltung:
(03 66 02) 339-18
Mietenbuchhaltung:
(03 66 02) 339-13

... oder senden Sie uns ein Fax!
(03 66 02) 339-33

... oder senden Sie uns eine e-mail!
ronneburgerWG@ronneburg.
encotel.de

Bei Havarien benutzen Sie bitte den 24-Stunden-Notrufdienst:
(01 71) 2 14 69 44.

Impressum

Herausgeber:
Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH

verantwortlich für den Inhalt:
M. Heidrich, Geschäftsführer

Projekt:
Dr. J. Scholz

Redaktion, Layout:
Dr. M. Anders, Dr. F. Stader

Druck:
MAXROI Graphics GmbH